



GOLDEN TREASURE GRUNDSCHULE

“LASST DIE ZUKUNFT IN UNS ARBEITEN”

P.O, BOX, 499, HOIMA

TEL: 0702853375/ 0777244648

EMAIL: golden550@gmail.com

Schuljahresbericht 2025 (Januar – Dezember)

Einleitung:

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2025 der Golden Treasure Grundschule vorzustellen, in dem wir die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten der Schule darstellen. Wir sind all unseren Entwicklungspartnern sehr dankbar, die die Schule seit 2006 durch Förderprojekte und das Patenschaftsprogramm haben. Dadurch konnten viele bedürftige Kinder Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung erhalten, die eingeschränkten Bildungschancen für diese Kinder in der Gemeinde konnten überwunden werden.

Fortschritt der Schüler*innen:

Das Schuljahr begann am 3. Februar 2025 mit zwölf Lehrkräften, elf weiteren Mitarbeitenden und 272 Schüler*innen. Im Kindergartenbereich waren zwei Erzieher*innen beschäftigt, 58 Kinder besuchten ihn. Insgesamt haben 85 % der Schüler*innen ihre Abschlussprüfungen bestanden und wurden in die nächste Klasse übernommen. Auch die siebte Klasse absolvierte ihre Grundschul-Abschlussprüfungen. 18 Schüler*innen haben die Abschlussprüfungen bestanden, 14 davon mit der Note „gut“ und die übrigen mit der Note „befriedigend“.



Sechstklässler*innen legen ihre Prüfungen ab.



Lehrkräfte und Schüler*innen des Abschlussjahrgangs.

Die Schüler*innen nahmen an praktischen Unterrichtseinheiten, wie Handarbeiten, Gartenarbeit und Seifenherstellung teil. So erwarben sie einfache Lebenskompetenzen, die sie für ihre Zukunft benötigen.



**Links und Mitte: Schüler*innen stellen Flüssigseife her;
Rechts: Lehrer Apollo zeigt den Schüler*innen, wie man ein Beet abgrenzt.**

Außerdem nahmen sie an verschiedenen Aktivitäten in schulischen Arbeitsgemeinschaften teil, darunter unter anderem der Club für junge Schriftsteller*innen, das Rote Kreuz, die Bibelvereinigung und der Debattierclub.

Allgemeine Errungenschaften:

- Dank einer Spende der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung wurde der Zugang zu Lehrbüchern sowohl für Lehrkräfte als auch für Schüler*innen verbessert. Dies hat außerdem zu einer besseren Lesekultur beigetragen.
- Es wurden insgesamt über 600 Bäume auf dem Schulgelände und der Wagesa-Farm gepflanzt, wodurch das Umweltbewusstsein in der Gemeinde gestärkt wurde. Auch Institutionen wie die Equity Bank Uganda beteiligten sich an dieser Initiative.
- Auf dem Schulgelände wurde ein Solartrockner errichtet, um verderbliche Gartenprodukte wie Gemüse zu trocknen und zu konservieren, damit sie kontinuierlich für die Schulmahlzeiten genutzt werden konnten.
- Die Schule nahm an Spiel- und Sportveranstaltungen teil. Dank einer großzügigen Spenderin aus Österreich wurde den Schüler*innen für diesen Anlass schöne, glänzende Kleidung bereitgestellt.
- Die Lehrkräfte nahmen regelmäßig an Workshops teil, die von der Schule organisiert wurden, um den Einsatz moderner Unterrichtsmethoden zu erlernen. Dies trug zu generellen Leistungssteigerungen bei.
- Es fanden zwei allgemeine Elternversammlungen statt, bei denen Diskussionen geführt wurden, die dazu beitrugen, der Schule in verschiedenen Bereichen eine Richtung vorzugeben.
- Die Eltern brachten immer wieder ihre Dankbarkeit für das Patenschaftsprogramm zum Ausdruck, das vielen benachteiligten Kindern den Schulbesuch ermöglicht hat.



Die Fußballmannschaft in ihren Trikots, welche von einer Spenderin bereitgestellt wurden.



**Links: Schüler*innen, die ihre neu erworbenen Schulbücher vorzeigen
Rechts: Sechstklässler*innen lesen im Sozialkundeunterricht**



Ein Manager der Equity Bank pflanzt einen Baum vor dem Verwaltungsgebäude.



Die Mädchen aus der sechsten Klasse zeigen die Baumsetzlinge.



Die frisch eingepflanzten Baumsetzlinge werden bewässert.



Ein Mitarbeiter vor dem Solartrockner.

Aktuelle Herausforderungen:

- Die schulische Infrastruktur ist veraltet und erfordert umfangreiche Reparaturen.
- Es werden mehr Fortbildungen für Lehrkräfte benötigt, um die Unterrichtsqualität zu verbessern.
- Unterstützung zahlreicher einkommensschaffender Maßnahmen, um ausreichende finanzielle Mittel zur Deckung der zahlreichen finanziellen Bedürfnisse der Schule zu sichern.

Zukunftspläne:

- Start eines Geflügelzuchtprojektes auf der Demonstrationsfarm der Schule, um Einnahmen zu steigern und die Ernährung der Kinder zu verbessern.
- Start eines Imkereiprojektes auf der Wagesa-Farm zur Honigproduktion und zur Herstellung weiterer damit verbundener Produkte.
- Verstärkte Bemühungen zur Fortbildung von Lehrkräften in verschiedenen pädagogischen Unterrichtsmethoden.